

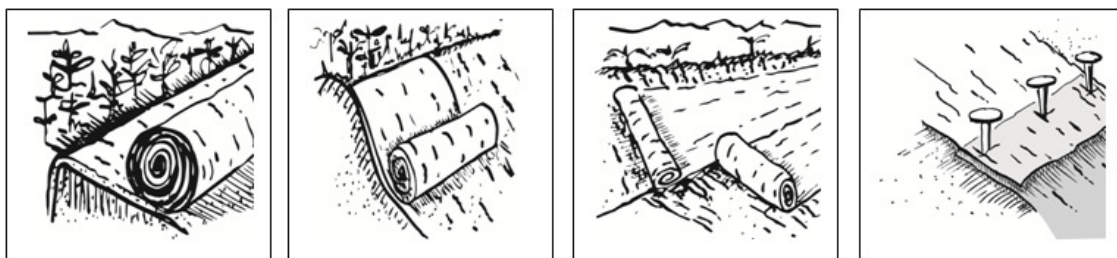
## Verlegeanleitung

Bereiten Sie das Gelände vor und verwenden Sie bei Bedarf einen Rechen. Es ist wichtig, dass sämtliches Unkraut etc. und Steine über 10 cm Ø von der Verlegefläche entfernt sind, bevor Sie die Howolis Erosionsschutz- und Begrünungsvliese verlegen. Löcher, Gräben und Gerinne über 10 cm Tiefe ausebnen.

Den Anfang der Erosionsschutzvliese mind. 2-mal um eine gerade Latte/Baumstamm (min. 5-6 cm Durchmesser) wickeln und 50 cm hinter der oberen Böschungskante mit für das Gelände geeignetem Befestigungsmaterial im Abstand von ca. 80 cm längs und quer befestigen (je nach Steilheit). Der obere Einschlag muss ausreichend mit Erde zugedeckt werden. Es darf kein Wasser unter die Erosionsschutzvliese gelangen.

Das sorgfältige Abrollen der **Howolis Holzwollevliese** ist zu gewährleisten. Die Vliese müssen langsam nach unten abgerollt und sollten auf jeden Fall spannungsfrei verlegt werden. Bei grossen Flächen ist darauf zu achten, dass sich diese mindestens 10-20 cm überlappen. Verwenden Sie Befestigungshaken, um die Verbindungsstellen zu fixieren. Die Vliese sind nach dem Fischschuppenprinzip zu verlegen, damit das Oberflächenwasser die Vliese nicht unterspülen kann. Wenn bei langen Hängen/Böschungen ein zusätzliches Vlies angesetzt werden muss, ist darauf zu achten, dass das Verlängerungsvlies mind. 20 cm unterhalb der bereits verlegten Vliese befestigt werden.

Anwendung:

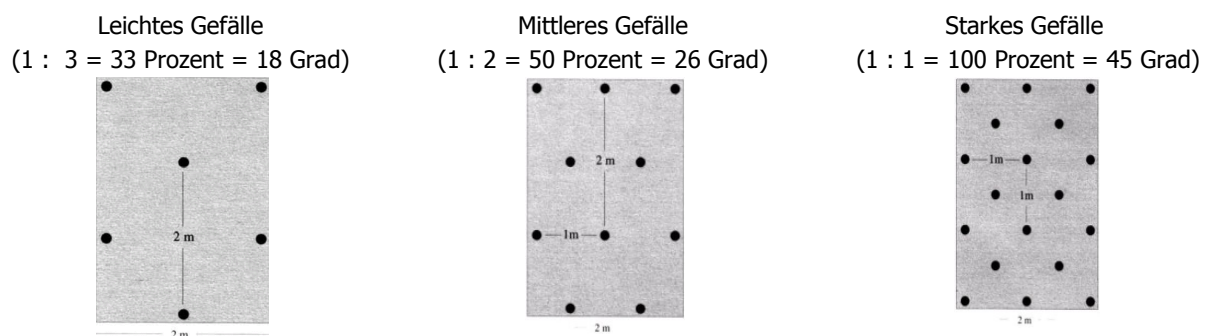


Beim anschliessenden Anpflanzen/Ansäen empfiehlt Lindner Suisse GmbH nur Qualitätssamen\*, denn diese sind so gut wie unkrautfrei.

\*Da sich die Pflanzenarten des autochthonen Saatguts naturgemäss nur langsam entwickeln (1-2 Jahre bis zur vollen Etablierung), kann als Beigabe ein Deck- und/oder Zwischensaatgut zugefügt werden. Dieses Saatgut stellt eine rasche Begrünung sicher und kann bei sehr mageren Bodenverhältnissen (humusfreie Rohböden) noch zusätzlich mittels Beimischung eines organischen Langzeitdüngers für ein schnelles Wachstum ergänzt werden. Der Einsatz eines Deck- und/oder Zwischensaatgutes mit oder ohne Dünger wird bauseitig je im Einzelfall entschieden. Die Beifügung eines Deck- und/oder Zwischensaatgutes **kann sich in einigen Fällen allerdings negativ auf Artenvielfalt der autochthonen Arten auswirken.**

### So setzt man Befestigungshaken ein

Bei steilen Böschungen müssen mehrere Befestigungshaken oder Erdanker angebracht werden.



Lindner Suisse GmbH hält Produktinformationen und technischen Spezifikationen gemäss aktuellstem Wissensstand fest. Handhabung und Installation der aufgeführten Produkte liegen ausserhalb der Kontrolle von Lindner Suisse GmbH. Diese übernimmt daher keine Garantie oder Haftung für die Produkte; ausser, es wurde im Rahmen eines Spezialauftrages schriftlich eine solche zugesichert. Lindner Suisse GmbH kann nicht garantieren, dass ihre Produkte unter widrigen Umständen die volle Wirkung entfalten, da dies von verschiedenen Variablen, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Art der Installation und besonders stürmischen Wetterbedingungen abhängig ist. Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Grösse, Farbe, Gewicht und/oder Abmessungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren ausdrücklich vorbehalten.